

Konzept zur Organisation des Schuljahres 2020/21 mit verschiedenen Szenarien

(Beschluss der Schulkonferenz vom 17.9.2020)

Regelbetrieb

- Die Schule läuft im Regelbetrieb.
- Es gelten der Musterhygieneplan der Berliner Schule sowie die zusätzlichen Hygienemaßnahmen in der jeweils aktuellsten Version (siehe Homepage).

Alternativ-Szenario

- Im Alternativ-Szenario (Wiedereinführung der Abstandsregeln, Hybridunterricht mit Wechsel von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause) wird das System der A-B-Wochen gefahren.

Organisatorisches

- Alle Schülerinnen und Schüler werden A oder B zugeteilt. In der A-Woche hat die Gruppe A Präsenzunterricht und Gruppe B arbeitet zu Hause. In der B-Woche hat die Gruppe B Präsenzunterricht und Gruppe A arbeitet zu Hause.
- Es ist geplant, am Ende der jeweiligen Präsenzwoche eine zusätzliche TUT-Stunde zur Arbeitsorganisation zuhause für die kommende Woche stattfinden zu lassen.
- Schülerinnen und Schüler mit ganz besonderen Bedarfen bekommen zusätzlich unterstützende Angebote, zum Beispiel bei Schuldistanz regelmäßiger Kontakt zur Schulsozialarbeit und bei Abschlussgefährdung weitere Nachhilfeangebote (u.a. Sommer-/Herbstschule).
- Alle Schülerinnen und Schüler reichen eine ausgefüllte „Checkliste für Schüler(innen)“ (siehe Anhang) über die Klassenleitung ein, damit auf ihre technische Ausstattung zu Hause entsprechend reagiert werden kann.

Leistungsbewertung

- Es herrscht KEIN Verschlechterungsverbot.
- Die Leistungen im Präsenzunterricht werden regulär bewertet; die Leistungen im Heimunterricht werden als Hausaufgaben gewertet, die in der jeweiligen Präsenzwoche vorgelegt werden müssen.
- Schriftliche Leistungskontrollen:
 - Es werden Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch/ Französisch, Mathematik und im Wahlpflichtfach I und II geschrieben.
 - Diese finden ausschließlich während der Präsenz-Unterrichtszeit statt (also sowohl in A- als auch B-Woche).
 - Die Leistungskontrollen, deren Koordinierung auch über Bolle stattfindet, können in allen anderen Fächern durch alternative Leistungen ersetzt werden. Zwecks Transparenz muss dieses vorher den Eltern und Schülerinnen und Schülern schriftlich vermittelt werden.

Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (im Falle von Quarantänefällen oder bei attestierten Risikopersonen)

Organisatorisches

- Betroffene Schülerinnen und Schüler haben eine ausgefüllte „Checkliste für Schüler(innen)“ (siehe Anhang) eingereicht, damit auf ihre technische Ausstattung zu Hause entsprechend reagiert werden kann. Bei Bedarf kann die Schule in Einzelfällen iPads bzw. Laptops leihweise zur Verfügung stellen.
 - Sollten ganze Jahrgänge in Quarantäne geschickt werden, erfolgt der Unterricht proportional nach Stundenumfang über den **„Lernraum Berlin“**.
 - Einzelne Schülerinnen und Schüler in Quarantäne werden über den **„Lernraum Berlin“** mit Material und Aufgaben versorgt.
 - Attestierte Risikopersonen werden individuell von ihrem Klassenleitungsteam und der Schulleitung beraten, um gemeinsam eine geeignete Vorgehensweise abzusprechen.
- Betroffene Kolleginnen und Kollegen versorgen ihre Gruppen über den **„Lernraum Berlin“** mit Material bzw. unterrichten online nach Stundenumfang von zu Hause aus.

Beim Alternativszenario: Die im Präsenzunterricht ggf. eingesetzten Vertretungslehrkräfte erhalten das Unterrichtsmaterial von den betroffenen Kolleginnen und Kollegen über den **„Lernraum Berlin“** oder per E-Mail.

Kommunikation

- Das Hauptkommunikationsmedium innerhalb des Kollegiums und zwischen Kollegium, Eltern ist die E-Mail.
- Als Hauptkommunikationsmedien zwischen Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern dienen die E-Mail, die schul.cloud und der **„Lernraum Berlin“**.
- Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen (B- Woche/Quarantäne/Risikogruppe) werden regelmäßig über die E-Mail, die schul.cloud, den **„Lernraum Berlin“** und/oder telefonisch vom Klassenleitungsteam und/oder dem sonder- bzw. sozialpädagogischen Personal kontaktiert.
- Auf der Homepage können unter dem Button „Aktuelles zu Corona“ alle aktuellen Informationen eingesehen werden. Diese werden jeweils bei Bedarf aktualisiert. Die Eltern erhalten dazu einmalig eine Information; Aktualisierungen werden dann aber nicht jedes Mal angekündigt.